

Hygienekonzept (Seite1)

Vorbemerkung:

Im Malraum werden therapeutische Einzel- und Gruppenangebote sowie Kurse und offene Malgruppen durchgeführt. Es werden sich maximal 7 Personen zusätzlich zur Therapeutin/Kursleiterin in den Räumen aufhalten. Die Einzeltische sind so gestellt, dass der Abstand von 1,5 Metern jederzeit eingehalten werden kann.

Räumlichkeiten

Die Einrichtung besteht aus einem Malraum mit 52 qm, einem Wartezimmer mit 12 qm und einem WC. Der große Raum wird für Einzel- und Gruppenangebote so benutzt, dass genügend Abstand gewährleistet ist.

Im großen Raum und im WC gibt es jeweils ein Handwaschbecken mit Flüssigseife, Handdesinfektionsmittel und Einmal-Handtüchern aus Papier.

Während einer Veranstaltung werden die Räume nach jeweils 20 Minuten 3-5 Minuten per Stoßlüftung gelüftet. Der Malraum wird regelmäßig geputzt, Türklinken und Sanitäreinrichtungen werden täglich desinfiziert.

Material

Das Material (Farben, Pinsel, Wasserbehälter, etc.) wird je Teilnehmer*in durch die Therapeutin zur Verfügung gestellt, so dass jede*r für den Termin mit eigenem Material arbeiten kann. Im Anschluss wird das Material separat verwahrt und vor erneuter Benutzung gereinigt und desinfiziert. Sollte Material weitergegeben werden müssen, wird es zwischendurch desinfiziert.

Dokumentation

Die Teilnahme an den Angeboten ist nur mit Anmeldung möglich. Die Kontaktdaten liegen vor. Die Teilnehmenden werden schriftlich erfasst, somit ist klar, wer sich zu welcher Zeit im Malraum aufgehalten hat. Die Gruppen finden immer in jeweils gleicher Zusammensetzung statt.

Hygienekonzept (Seite 2)

Gesundheitsinformationen im Zusammenhang mit COVID-19

1. Händedesinfektion

Beim Betreten des Malraums werden die Hände mit Seife gewaschen oder desinfiziert.

2. Abstand

Der Mindestabstand von 1,50 m ist im gesamten Malraum verpflichtend einzuhalten.

3. Mund-Nasen-Schutz

Beim Betreten und auch Verlassen des Malraums wird eine FFP2-Mund-Nasen-Maske getragen. Gearbeitet wird ausschließlich an Einzeltischen oder Staffeleien. Während des Kurses können die Teilnehmer*innen am Tisch sitzend ihre Maske ablegen. Bei Bewegung im Malraum (z.B. auf dem Weg zum Waschbecken) ist die Maske wieder anzulegen.

4. Reinigung der Geräte

Alle im Malraum zur Verfügung gestellten Materialien werden am Kursende durch die Teilnehmer*in gesäubert und separat beiseite gelegt. Vor einer erneuten Benutzung werden sie desinfiziert.

5. Ausschluss von der Teilnahme

Die Teilnahme ist allen untersagt, die

- Symptome wie Husten, Schnupfen, Atemwegsinfektionen oder Fieber haben,
- oder einer Absonderungspflicht unterliegen.

6. Teilnahme an Kursen und Malgruppen ist nur für Personen mit einem Test-, Impf- oder Genesenen-Nachweis (3G-Regelung) zulässig. Für Kinder unter 6 Jahren oder für Kinder, die regelmäßig (in der Schule, im Kindergarten) getestet werden, gilt keine weitere Einschränkung.

Kunsttherapie, kunsttherapeutische Gruppen (jeweils auf ärztliche Verordnung) und Einzelstunden im Malen sind wie bisher möglich.

Dieses Hygiene-Konzept wird laufend an die Corona-Verordnungen des Landes/der Stadt Heidelberg angepasst.

Stand: 23.02.2022